



A-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben A-Junioren Landesklasse Süd

A-Junioren 3 : 2 SpG Wünsdorf/Spe./Mell. am: 24.11.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niklas	Torwart				90			0.0
3	Freyer Erik	li.Außenverteidiger				81		1	0.0
2	Nguyen Philipp	li.Innenverteidiger				90			0.0
17	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger				90			0.0
5	Schuster Niklas	re.Außenverteidiger				78		1	0.0
7	Vu Tuan Danny	li.Mittelfeld	1			90			0.0
6	Hetzel Nico	li.zen.Mittelfeld				90			0.0
4	Knispel Marcel	re.zen.Mittelfeld	1			90			0.0
11	Kappel Nico	re.Mittelfeld	1			83		1	0.0
9	Zink Sebastian	li.Stürmer				90			0.0
14	Löbl Dominik	re.Stürmer				90			0.0
10	Pulm Magnus	li.Außenverteidiger				9	1		0.0
16	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				12	1		0.0
8	Langlotz Maurice	re.Mittelfeld				7	1		0.0

Spielbericht

Beim Spitzenspiel der Liga machte es sich die SG unnötig schwer. Da schon die ersten drei Hochkaräter ausgelassen wurden, dauerte es bis zur 16. Minute ehe Nico Kappel mit Unterstützung der Wünsdorfer Torwarts das 1:0 erzielte. Die Gäste beschränkten sich auf wenige aber stets brandgefährliche Angriffsaktionen. Schon die erste verfehlte ihr Ziel nicht und brachte den Ausgleich. Wieder verstrickte sich das Team in unnötige Kompliziertheiten und brachte erst kurz vor der Pause das haltbare 2:1 durch Danny Vu Tuan unter. Selbst die erneute Führung machte den Kopf nicht frei und bescherte durch einen haltbaren Schlenzer noch vor der Pause den Ausgleich. Auch die weithin hörbare Halbzeitansprache von Trainer Pierre Löbl änderte an der Abschlussschwäche wenig. Zu viel, im Ansatz gut durchdachte Aktionen verliefen im Sande und sorgten für eine bedenkliche Trefferquote. Als den Gästen dann noch kurzzeitig ein irregulärer Treffer anerkannt wurde war das Chaos perfekt. Der indirekte Freistoß landete zwar im SG Tor, aber der Linienrichter winkte den Treffer zurück, da weder Freund noch Feind das Spielgerät berührte. Nun waren hitzige Minuten zu überstehen bei denen sich der Gegner Trainer und Spieler kaum im Zaum halten konnten. Als Konsequenz durfte ein Wünsdorfer Verantwortlicher hinter die Barriere und der Torwart mit gelb/rot vom Feld. Dadurch angestachelt hegelte es auf der Gegenseite gelbe Karten eng Gros. Trotzdem schafften es die Gäste ihren Kasten noch lange sauber zu halten. Erst die schönste Aktion des Tages brachte den Wende. Eine Stafette über Erik Freyer, Sebastian Zink und den clever vollendenden Marcel Knispel besiegelte den knappen Sieg. Dieser wurde durch mehrere Wünsdorfer Standards zum Schluss noch auf wacklige Füße gestellt. Unten dem Strich hätte das vorhandene Potential der SG den Sieg nie in Frage stellen dürfen, allerdings hat eine unbegründete Kopfblockade den effizienten aber auch begrenzten Gast immer wieder ins Spiel gebracht. GG Das Spitzenspiel des 11. Spieltages fand bei der SG Guben statt. Der Zweite der Landesklasse empfing den Dritten. Bei einem Sieg der SG hätte man den Abstand zum direkten Verfolger auf 5 Punkte ausbauen können. So lagen die ersten guten Möglichkeiten bei der SG. Nico Hetzel kam frei vorm Keeper zum Kopfball, der leider in den Armen des Schlussmannes der Gäste landete. Auch Sebastian Zink konnte in der 11. Minute nicht frei vorm Torwart aus spitzen Winkel verwerten. In der 16. Minute die Erlösung. Nico Kappel umkurvte mehrere Spieler und krönte sein Solo zum 1:0 für die SG. Zwei gute Möglichkeiten ließen die Gubener durch Nico Hetzel und Marcel Knispel, liegen. Ein katastrophaler Fehler in der Abwehr brachte den Ausgleich. Ein Distanzschuß aus 20 m, durch Sebastian Zink, ging knapp vorbei. In der 40 min die erneute Führung. Danny Vu Tuan zog aus der Distanz ab. Der flach geschossene Ball schlug unhaltbar zur 2:1 Führung ein. Doch wieder ein Fehler in der Abwehr brachte den erneuten Ausgleich. Bei der Bogenlampe vom Strafraum aus getreten, sah auch Gubens Torwart nicht gut aus. So ging es in die Pause. Die SG startete wie die Feuerwehr. Chancen im Minutentakt. Aus der Distanz scheiterte Danny Vu Tuan und Dominik Löbl nach Freistoßen. Bei Nico Hetzels Schuß stand der Pfosten im Weg. Sebastian Zink konnte eine flache Hereingabe von Erik Freyer nicht im Kasten unterbringen. In der 75. min eine Schrecksekunde bei der SG. Ein indirekter Freistoß landete ohne weitere Berührung im Gubener Tor. Der nicht gegebene Treffer führte zu viel Aufregung auf dem Platz. In dessen Folge sich der Torwart aus Wünsdorf/Sperenberg die gelbe rote Karte abholte. Einer der schönsten Angriffe der SG landete über die Stationen Sebastian Zink u. Danny Vu Tuan bei Marcel Knispel, der überlegt zur Führung einschob. Am Ende spielte man souverän die Zeit runter und sicherte sich einen wichtigen Dreier. Fazit: in der ersten Halbzeit zu große Lücken zwischen Angriff u. Verteidigung. Und seit Wochen führen kleinste Fehler sofort zu Gegentoren. Daran muß unbedingt gearbeitet werden. Trotzdem ein Kompliment an das gesamte Team wie man in der zweiten Halbzeit erneut sich deutlich gesteigert hat. Der Sieg absolut verdient.R.S.